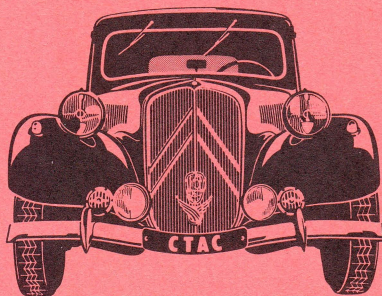


CITROËN

"Traction Avant"

CLUB



SW



Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen
 Postcheck 80-18535-2, Tel.: 052/43 25 17
 Mitgliederbeiträge: SKA Rapperswil, Postcheck 80-705-3

Die Clubhefte erscheinen 5 bis 6 Mal im Jahr, Auflage 400
 Copyright, Nachdruck mit Quellenangabe
 Einzelpreis für Nichtmitglieder: sfr 10.- plus Versand

 Organisationsplan 1990

Präsident	Vizepräsident	Kassier	Aktuar
Daniel Eberli im Chellhof 8463 Benken	Hans-Georg Koch Breiten 6022 Grosswangen	Markus Lehmann Mattenweg 1 4447 Känerkinden	Andreas Rutishauser Staldenbachstr. 9a 8808 Pfäffikon (SZ)
P. 052/43 25 17 G. 01/816 39 72	P. 045/71 37 80	P. 061/69 26 05 G. 061/63 08 08	P. 055/48 65 59

ORGANISATIONSGRUPPEN

Ost	Nord	West	Süd
André Baumann Emmentalstr. 32 3414 Oberburg P. 034/23 18 78	Guido Hobi Schulstr. 19 8307 Effretikon P. 052/32 49 62	Dietmar Jucknischke Hangweg 27 3098 Köniz P. 031/53 26 44 G. 031/59 63 03	Christian Bolliger Postfach 62 8832 Wollerau P. 01/784 00 77
Franz Neff Unterfeld 606 D FL-9495 Triesen P. 075/26 337	Walter Rey Schöneckstr. 367 8215 Hallau P. 053/61 41 34	Daniel Löhner Schiffлаube 16 3011 Bern P. 031/22 95 71	Lukas Schlumpf Hofwiesenstrasse 5 8426 Lufingen P. 01/813 66 63
Paul Stehrenberger Schwantlern 290 9056 Gais P. 071/93 11 75	Peter Weber Neunfornerstr. 172 8475 Ossingen P. 052/41 14 68 G. 052/23 32 23	Beat Scheidegger Stockerenweg 9 3014 Bern P. 031/42 51 71	Kurt Sutter Bahnhofstr. 4 8716 Schmerikon P. 055/86 15 23

Zeitungsredaktion Archiv, Modelle Bibliothek	Clubartikel	Mitglieder- Verwaltung	Druck und Versand der Club-Hefte
Andreas Rutishauser Staldenbachstrasse 9a 8808 Pfäffikon (SZ) P. 055/48 65 59	Patty Koch Breiten 6022 Grosswangen P. 045/71 37 80	Röbi Isler Stationsstr. 78 8542 Wiesendangen P. 052/37 35 66	Albert Schorta Spechtweg 5 4552 Derendingen P. 065/42 32 83

Revisoren: Jürg Deller und Udo Kenkel

Vertreter im Dachverband SDHM: Andreas Rutishauser



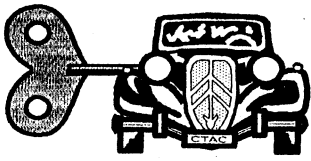
I N H A L T

146	Rodage
148	Termine und Treffen
149	Route Amsterdam-Moskau-Amsterdam 1991
150	Kassier gesucht
151	Traction im blauen Dunst
152	Treffen Region Ost, 7.10.90
154	Automuseen in Frankreich
156/7	Copacabana, Rio de Janeiro, 1950
158	Patty's Boutique
159	Inserate und Kleinanzeigen
162	Begegnung am Strassenrand
163	Traction en Luxembourg
164	Der CTAC gratuliert
166	Tranction en Bande dessinée
168	Traction und Humor

Reparaturen und Ersatzteile von Clubmitgliedern

Reparaturen Citrën Bern Freiburgstr. 447 3000 Bern T.: 031/55 33 11	Reparaturen und Teile Frick Traction Avant AG Bergwerkstr. 39 8810 Horgen T.: 01/725 90 45	Garage und Teile Christian Heussi alte Landstr. 8865 Bilten T.: 058/37 17 29 077/93 20 16
Garage und Teile Christian Schelbli Grenzstr. 7 8580 Amriswil T.: 071/67 45 42	Reparaturen und Garage B. Schenk Güterstr. 129 4053 Basel T.: 061/35 25 25	

Änderungen, Reklamationen etc., bitte schriftlich an die Redaktion



RODAGE

Citroën, etwas Spezielles?

Für uns ist das gar keine Frage, die oft avantgardistischen Ideen und das unverkennbare Design fasziniert uns schon seit jeher. Ich glaube auch, dass diese Faszination den Zusammenhalt unseres Clubs und der Tractionisten, im weiteren Bereich auch den besonderen Charme aller Citroënisten ausmacht.

Es scharen sich einfach einige ganz besondere Charaktere unter dem Doppelwinkel oder auch dem "double chevron", wie der "Terminus technicus" in unserer zweiten Landessprache heisst und welcher auf allen unseren Kühlergrillen prangt, manchmal schwarz, manchmal Aluminium poliert, manchmal verchromt oder sogar vergoldet (nur bei ganz Angefressenen). Unter "Chevron" versteht man im übrigen den Winkel mit der Spitze nach oben, der meistens den militärischen Dienstgrad des Unteroffiziers bezeichnet. Als Adjektiv gebraucht heisst "chevronné" dienstverfahren, routiniert, ausgekocht und erprobt. Ich bin der Ansicht, dass es diese Attribute zum Fahren eines Tractions manchmal wirklich braucht, um die heimatlichen Gefilde noch aus eigener Kraft zu erreichen. Somit scheint dieses Signet auf unseren Autos einen tieferen Sinn zu gewinnen und als "double chevron" muss es geradezu doppelt wirken!

Man darf jedoch davon ausgehen, dass man als Tractionist in jeder Situation irgend einen netten, kollegialen und von der Traction begeisterten Helfer antrifft, der gerne bereit ist, das edle Stück einige hundert Meter zu schieben. Er denkt nicht einmal daran, mitgenommen zu werden und verzichtet sogar auf das wohlverdiente Trinkgeld, im Bewusstsein, jetzt wirklich eine ritterliche Tat vollbracht zu haben.

Der Citroënismus beginnt mit den eigenartigen Punkten auf dem ë im Namen des berühmten André. Man bezeichnet diese beiden Punkte als "Trema" und sie sollen dazu dienen den Namen wirklich öe auszusprechen und nicht 'Citrön', wie wir gelegentlich etwas abschätzig über den Hauptkonsumenten unseres Taschengeldes zu sprechen pflegen. Kein anderer französischer Name schreibt sich dermassen kompliziert, dass es direkt verwunderlich ist, dass er solche Berühmtheit erlangen konnte. Intensive Nachforschungen haben ergeben, dass die Familie Citroën aus Belgien eingewandert sei und der Name deshalb so eigenartig geschrieben und ausgesprochen wird. Mindestens eine mögliche Erklärung.

Daneben wird uns immer wieder weisgemacht, dass die beiden Chevrons im Markenzeichen von André Citroën aus einer Zahnradkonstruktion abgeleitet seien, auf welcher er sein Industrieimperium aufgebaut habe. Tatsache ist, dass er nach Abschluss der Ingenieurschule in Polen ein entsprechendes Patent einer solchen Konstruktion erworben hat und auch nach diesem Verzahnungsprinzip

arbeitende Getriebe in Frankreich produzierte und auch mit einigem Erfolg verkaufte. Aber haben Sie je ein solches Citroën-Zahnrad gesehen?

Ich habe darum kürzlich das Getriebe meiner Traction voller Ehrfurcht vor dem grossen André zerlegt und mit einiger Spannung auf den ergreifenden Augenblick gewartet, in welchem sich mein Auto wirklich als "echter" Citroën ausweisen sollte, und endlich diese gewinkelt verzahnten Zahnräder ans Tageslicht kommen sollten. Ich hob den Getriebedeckel mit den Schaltgabeln vorsichtig vom Getriebegehäuse ab, verletzte dabei wie erwartet die Getriebedeckeldichtung und konnte zunächst im schwarzen Getriebeöl nur wenig erkennen. Danach wurde mir aber einiges klar, was ich als Jünger Citroëns einfach stillschweigend angenommen hatte.

Ich darf hier meiner leichten Enttäuschung an die Adresse des verehrten Herrn Citroën Ausdruck geben, weil ich beim besten Willen nur Technik von vorgestern angetroffen habe. Der erste und der Rückwärtsgang sind nur geradverzahnt und beim zweiten und dritten Gang kommt eine hundsgewöhnliche Schrägverzahnung zum Einsatz. Wo bleibt hier die Handschrift des Machers dieser Fahrzeuge? Plötzlich wurde mir auch klar, warum das Geräusch des Getriebes beim Anfahren einer Strassenbahn oder einem Solarmobil gleicht, diese verwenden auch eine Geradverzahnung.

Die Schrägverzahnung des zweiten und dritten Ganges ist sicher nach der Jahrhundertwende entstanden!

Das einzig interessante und innovative daran ist das Auffangen der Axialkräfte dieser Zahnräder mittels Scheiben aus dem urwüchsigen Kunststoff "Celeron" (nicht zu verwechseln mit Cellophan, es sieht eher aus wie Pertinax). Nicht zu sprechen von Synchronisationsmechanismus "Synchromesh", welcher einmal zerlegt, kaum mehr zusammensetzen ist!

Nun ja, diese kleinen Enttäuschungen gehen wieder vorüber. Man darf diese Unzulänglichkeiten im Gesamtbild dieses revolutionären Fahrzeuges nicht überbewerten und man muss sich damit trösten, dass die ganze Serie dieser Wagen mit der gleichen Getriebekonstruktion ausgerüstet war. Es gibt also keine Traction, die ein "wirkliches" Citroën-Getriebe aufweist.

Dennoch sind wir stolz auf die Bedeutung des Doppelwinkels, welcher der Inbegriff unseres Hobbys zu sein scheint: routiniert, ausgekocht und erprobt. Mit dieser Einstellung bringen wir den Mut auf, immer wieder einmal eine Ausfahrt zu wagen.

Euer Hans Georg Koch
Vizepräsident



Treffen und Termine

CTAC-Clubtreffen, organisiert von den Regionen

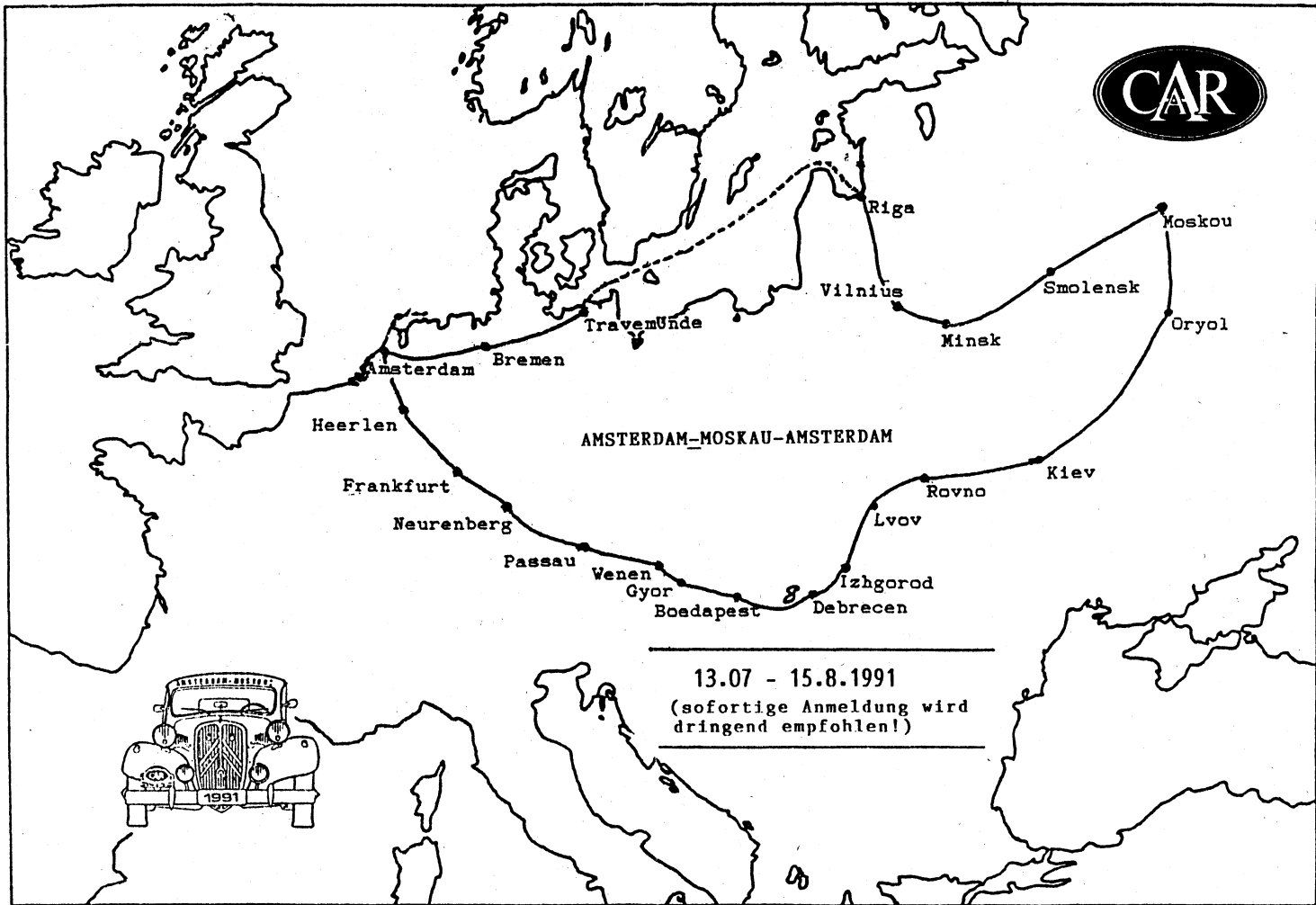
Termine des Jahres 1991 werden im nächsten Heft bekanntgegeben.

andere Treffen und Daten

1.12.	1990	Oldtimermarkt Zürich 9-16 Uhr in den Züsphallen
14.4.-4.5.	1991	Paris-Nizza organisiert vom CAAR
1./2. 6.	1991	Oldtimermarkt Bern
13.7.-		Amsterdam-Moskau-Amsterdam
15.8.	1991	organisiert vom CAAR
22.-26.7.	1991	Randonnée Alpine, organisiert vom CCS 34/57. Reise in die Dolomiten, mit Stilsferjoch, Reschenpass etc.
September	1991	Noch genauere Infos später Weinrundfahrt in Frankreich organisiert vom CAAR
30.8.-1.9.	1991	Int. Treffen des CTAC im Berner Oberland

SPONSOR GESUCHT !!! SPONSOR GESUCHT !!! SPONSOR GESUCHT

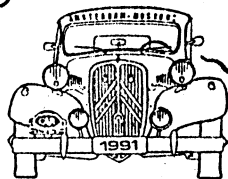
Immer noch suchen wir Sponsoren für unsere Clubhefte. Nur so ist es uns möglich, den Mitgliederbeitrag niedrig zu halten. Wir stellen eventuellen Sponsoren (auf gut Deutsch: Gönnern) gegen einen bescheidenen Obulus von Fr. 350.-- eine Seite einer Ausgabe in unserem Clubheft zur Verfügung. Solltet Ihr Interessenten kennen, sprecht sie an, macht sie auf den CTAC aufmerksam und versucht sie dazu zu bewegen, eine Seite in unserem Clubheft zu übernehmen. Ansichtsexemplare der Hefte sind bei Daniel Eberli erhältlich. Mögliche Gönnern wären zum Beispiel Banken, Versicherungen, Garagen etc..



AMSTERDAM-MOSKAU-AMSTERDAM

13.07 - 15.8.1991

(sofortige Anmeldung wird dringend empfohlen!)



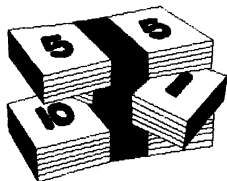
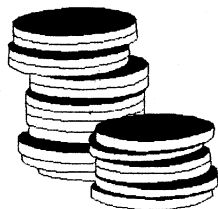
Unser langjähriges Vorstandsmitglied
Markus Lehmann
möchte seinen gegenwärtigen Posten
aufgeben, deshalb suchen wir auf Ende
Januar 1991 einen neuen

Kassier

Zuverlässiges und korrektes Arbeiten
sind unbedingt erwünscht,
eigener PC hilfreich, aber nicht
unbedingt notwendig.

Auskünfte über Arbeitsweise und
Belastung sind erhältlich bei
Markus Lehmann, Telefon 062 69 26 05

Bewerbungen bitte raschmöglichst
an den Clubpräsidenten,
Telefon 052 43 25 17



Traction im blauen Dunst



Obiges Bild wurde mir überbracht von unserem Clubmitglied Steven Hedinger aus Windsor (GB), der es in England geknipst hat.

Dem flüchtigen Betrachter mag es als Zigarettenwerbung erscheinen, kann man doch den Text rechts übersetzen mit: "Wie weit die Leute gehen, um..." Darunter kann man das Bild einer Zigarette erkennen.

Dem eingefleischten Tractionisten ist sofort klar, dass dies nur eine Finte sein kann. Darauf deutet auch das Schild unterhalb des Plakates hin: "Achtung: Abbruch im Gange!" Beim Mann auf den Eisblöcken kann es sich also nur um einen besonders erbitterten "Köfferli"-Gegner handeln!

Als "Köfferli"-Traction-Fahrer muss ich gegen solche Publikationen, die ja indirekt einen Aufruf zur Gewalt bedeuten, energisch protestieren! Als besonders unfair empfinde ich im Uebrigen die Warnung, die das Gesundheits-Departement darunter geschrieben hat: "Achtung, Rauchen kann tödliche Krankheiten hervorrufen!" Natürlich ist auch mir bekannt, dass Autoabgase gefährlich sind. Schon vor Jahren hat man bei uns davor gewarnt, bei geschlossener Garage den Motor laufen zu lassen. Aber dass man dem Publikum hier weismachen will, einzig der Rauch der "Köfferli"-Tractions sei gefährlich, finde ich den Gipfel der Frechheit!

Daniel Eberli

Treffen Region Ost

"Du schreibst sicher auch gerade den Bericht über das Treffen, nicht wahr?" Das hat man davon, wenn man Al Capone alias unseren Präsi ablichtet, weil er heute so gut zu Fahrzeug und Anlass passt. Die Worte von Dani sind mir natürlich Befehl, und anschliessende Ferien hin oder her, hier folgt, was wir an diesem speziellen Sonntag erlebt haben:

Auf unsere Anmeldung (knapp rechtzeitig) erhalten wir sympathische Post von Annelies und Franz mit allen nötigen und gluschtigen Angaben über das Treffen in Vaduz FL. Am Vortag wird unsere Tracton auf Hochglanz gebracht, damit sie sich auch sehen lassen kann.

Die Fahrt zu unserem ersten Ziel verläuft ohne Probleme, halt wieder einmal auf dem kürzesten Weg (sprich Autobahn) wegen Zeitmangel durch zu spätes Aufstehen.

Auf dem oberen Parkdeck des grossen Parkhauses in der Landeshauptstadt treffen wir uns, bei schönstem Herbstwetter mit freiem Blick aufs Schloss. Franz überreicht uns ein Wettbewerbsformular, worin verschiedene Fragen zu beantworten sind. Diesmal werden aber keine Traktionskenntnisse vorausgesetzt, sondern ein "fremdes" Fahrzeug gilt es zu erkennen. Ich werde mir wieder einmal deutlich bewusst, dass ich nicht an der Spitze mithalten kann: Statt VW ist es ein DKW, der Jahrgang geht auch daneben, nur das Herstellungsland ist zufällig richtig. Alle Erkennungsmerkmale waren abgedeckt - da können nur "cracks" mitreden wie zum Beispiel unser Präsi. Die Flasche Wein hat er verdient.

Der vorgesehene Kaffee mit reservierten Räumlichkeiten kann leider infolge Zeitmangels nicht genossen werden, dafür bleibt genügend Zeit, um die sehenswerte Kunstaussstellung zu geniessen oder das Briefmarkenmuseum zu besuchen.

Um die Mittagszeit bilden wir den Corso und fahren anschliessend zum vereinbarten Restaurant "Taucher" in Buchs-Werdenberg. Allerdings wäre es schade, einfach den kürzesten Weg zu wählen. Die Gegend hat landschaftlich viel zu bieten, und so führt uns der Weg von Vaduz Richtung Balzers - St. Luziensteig - Maienfeld - Bad Ragaz - Sargans - Sevelen - Buchs nach Werdenberg.

Im Restaurant herrscht eine fröhliche Atmosphäre, der Service ist bestens organisiert und läuft wie geschmiert, das Essen ist vorzüglich und reichlich, und der Dessert setzt allem die Krone auf. Das können über 50 weitere erwachsene Tractonisten und auch die gut vertretene Jungmannschaft bezeugen.

Was liegt nach dem Essen näher als eine Schloss Werdenberg-Besichtigung? Selbst wer sich im allgemeinen wenig für unsere Vergangenheit interessiert, muss sich von der Ambiance, den Gebäulichkeiten, den Ausstellungsstücken und allem Drum und Dran gefangennehmen lassen. Und wenn dann zum Abschluss ein feiner Apéro und wunderbar zurechtgemachte, gluschtige Z'vieriplatten bereit sind, kann man nur sagen: Herzlichen Dank, wir haben an einē tip-top organisierten und gelungenen Treffen teilnehmen dürfen.

So langsam müssen wir ans Heimfahren denken. Wir verabschieden uns von den noch Anwesenden und wählen diesmal nicht die Autobahn, sondern das Toggen-

7. Oktober 1990

burg für die Rückfahrt. Für einige Zeit sind wir noch zu Zweit, bis wir irgendwo zwischen Unterwasser und Wattwil unseren Kameraden aus dem Rückspiegel verlieren.

Jürg und Trudi Deller

Liechtensteiner Volksblatt

Samstag, 6. Oktober 1990 – Seite 4

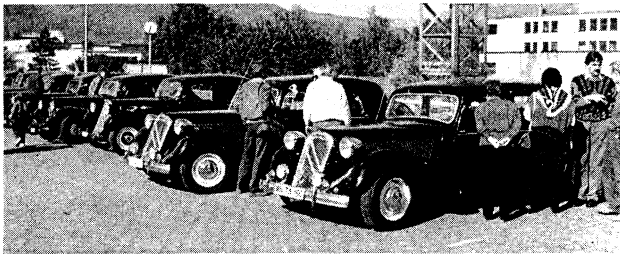
«Gangsterwagen»- Treffen in Vaduz

Morgen Sonntag gibt es in Vaduz für Autoliebhaber etwas zu sehen. Anlässlich ihres alljährlichen Treffens versammeln sich dort ab 10 Uhr auf dem Dach der Marktplatzgarage zahlreiche Citroën-Traction Avant-Besitzer/innen zu einem Stelldichein. Die Wagen mit der markanten Carosserie prägten jahrzehntelang auch das Strassenbild bei uns und waren die ersten Serienautos mit Frontantrieb. Dank ihrer vorzüglichen Strassenlage waren sie bei Polizei und Gangstern gleichermaßen beliebt und erhielten die Bezeichnung «Gangsterwagen», der sie auch in manchen Filmen gerecht wurden. Die Autos sind bis um ca. 12 Uhr auf der Marktplatzgarage zu besichtigen. Anschliessend starten die Mitglieder des Citroën Traction Avant Club (CTAC) ihr Tagesprogramm in Liechtenstein und in der Region.

Montag, 8. Oktober 1990 – Seite 5

«Gangsterwagen»-Treffen in Vaduz

Zahlreiche Citroën Traction Avant wurden zur Schau gestellt



Liebhaber von Auto-Oldtimern kamen am Sonntag in Vaduz auf ihre Rechnung, wo sich zahlreiche Besitzer/innen der Automobilmарke Citroën Traction Avant auf dem Dach der Marktplatzgarage ein Stelldichein gaben. Die Wagen mit der markanten Karosserie prägten jahrzehntelang auch das Strassenbild bei uns und waren die ersten Serienautos mit Frontantrieb. Dank ihrer vorzüglichen Strassenlage waren sie auch bei der Polizei und Gangstern gleichermaßen beliebt und erhielten daher die Bezeichnung «Gangsterwagen», der sie in manchen Filmen gerecht wurden. Nach der öffentlichen Besichtigung starteten die Mitglieder des Citroën Traction Avant Club (CTAC) ihr Tagesprogramm in Liechtenstein und in der Region. (Bild: Beat Schurte)

- 1989 -

06 - Musée de l'Automobiliste

Les Hautes-Bréguières
772, chemin de Font-de-Currault
06250 MOUGINS - Tél. 93.69.27.80

Ouvert tous les jours :
du 1^{er} oct. au 31 mai de 10 h à 18 h
du 1^{er} juin au 30 sept. de 10 h à 19 h
Prix d'entrée : 30 F

25 - Musée Peugeot

Carrefour de l'Europe
25600 SOCHAUX - Tél. 81.94.48.21
Ouvert tous les jours : de 10 h à 18 h
Prix d'entrée : 25 F

35 - Musée Automobile de Bretagne

Rennes - Route de Fougères
35510 CESSON SEVIGNÉ
Tél. 99.62.00.17

Ouvert tous les jours :
de 9 h à 12 h et de 14 h à 19 h
Prix d'entrée : 20 F

36 - Musée Automobile du Centre

Château de Valençay
36600 VALENÇAY - Tél. 54.00.10.66

Ouvert tous les jours :
de 9 h à 12 h et de 14 h à 18 h 30
Fermé du 15 nov. au 15 mars
Prix d'entrée : 27 F + château

45 - Musée de Briare

64, avenue De-Lattre-de-Tassigny
45250 BRIARE - Tél. 38.31.20.34

Ouvert tous les jours : de 14 h à 18 h
du 15 sept. au 1^{er} mars.
Ouvert tous les jours : de 12 h à 18 h
du 2 mars au 14 sept.
Prix d'entrée : 25 F

51 - Centre Historique de l'Automobile Française

84, avenue Georges-Clemenceau
51100 REIMS - Tél. 26.82.83.84

Ouvert tous les jours :
de 10 h à 12 h et de 14 h à 18 h 30.
Du 1^{er} avril au 30 nov. :
week-ends et jours fériés.
Sur rendez-vous : du 1^{er} déc. au 31 mars
Prix d'entrée : 30 F

68 - Musée National de l'Automobile Collection Schlumpf

192, avenue de Colmar
68100 MULHOUSE - Tél. 89.42.29.17

Ouvert tous les jours : de 10 h à 18 h
de juin à septembre
Fermé le mardi de oct. à mai
Fermé le 25 déc. et le 1^{er} janv.
Prix d'entrée : 37 F

69 - Fondation de l'Automobile Marius Berliet

Siège social : 39, avenue Esquirol
69003 LYON - Tél. 78.54.15.34

Sur rendez-vous
Prix d'entrée : 19 F

69 - Musée Henri Mataro

Musée Automobile de la Ville de Lyon.

Château de Rochetaillée-sur-Saône

69270 ROCHETAILLÉE-SUR-SAÔNE

Tél. 78.22.18.80

Ouvert tous les jours : de 9 h à 18 h
(fermeture du guichet à 17 h). Prix d'entrée : 19 F

72 - Musée de l'Automobile du Mans

Circuit des 24 Heures du Mans

72040 LE MANS - Tél. 43.72.50.66

Ouvert tous les jours de Pâques au 15 oct. :
de 9 h à 12 h et de 14 h à 19 h

Du 16 oct. à Pâques : de 9 h à 12 h et de 14 h à 18 h
Fermé le mardi. Prix d'entrée : 22 F

75 - Musée National des Techniques CNAM

292, rue Saint-Martin (section Automobile)

75003 PARIS - Tél. 40.27.23.75

Ouvert tous les jours : de 10 h à 17 h 30

Fermé le lundi et les jours fériés

Prix d'entrée : 15 F - le dimanche : 8 F

85 - Musée de l'Automobile de Vendée

Route des Sables-d'Olonne

85540 TALMONT-SAINT-HILAIRE - Tél. 51.22.05.81

Ouvert tous les jours :

de 9 h 30 à 12 h et de 14 h à 19 h

du 1^{er} avril au 30 sept.

Sur rendez-vous du 1^{er} oct. au 31 mars

Prix d'entrée : 25 F

86 - Musée de l'Automobile et de la Technique

3, rue Clément Krebs

86100 CHÂTELLERAULT - Tél. 49.21.03.46

Ouvert : de Pâques au 30 sept.

de 9 h à 12 h et de 14 h à 19 h

du 1^{er} oct. à Pâques :

de 10 h à 12 h et de 14 h à 18 h

Fermé le mardi en hiver

Fermeture annuelle en janvier. Prix d'entrée : 17 F

94 - Musée des Transports Urbains

60, avenue Sainte-Marie

94160 SAINT-MANDÉ - Tél. 43.28.37.12

Ouvert le samedi et le dimanche : de 14 h 15 à 18 h

Prix d'entrée : 15 F

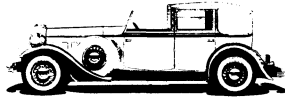


OLDTIMER & TEILE MARKT

BEAexpo

BERN

BEAexpo

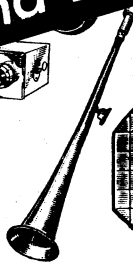
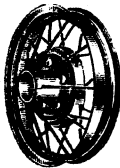
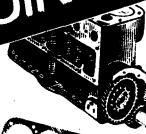


Sa 9.00-18.00/So 9.00-16.00 Uhr



Préavis

Voranzeige /
1. und 2. JUNI / JUN 1991



16. grosser Oldtimerfan-Treffpunkt. Für Verkäufer, Käufer und Leute, die etwas tauschen möchten.

16^e rencontre des admirateurs enthousiastes d'oldtimer.

Pour vendeurs, acheteurs et intéressés désirant faire des échanges.

OTM, Postfach, CH-2537 Vauffelin, 032 58 18 10 ☉





RIO DE JANEIRO - COPACABANA



Pattys Boutique

Neues für Weihnachten

"Anisbrötlmödeli"

**zwei verschiedene Traction Motive
super Weihnachtsgebäck für den Tractionfan
inkl. Anisgutztrezept, Fr. 15.- pro Stück**

Weitere kleine Geschenke/Mitbringsel

- die letzten Chubtassen, Fr. 7.50
- Schlüsselanh. Traction Reliefguss Fr. 10.-
- Schlüsselanhänger Kühlergrill 15/6, Fr. 15.-
- Notizblöcke mit Tractionaufdruck, Fr. 10.-
für jedes Pult/Telefontischli


Bestellungen:

Patricia Koch

Breiten

6022 GROSSWANGEN

Tel: 045 71 37 80



Inserate und Kleinanzeigen

Kleinanzeigen sind für Clubmitglieder **gratis**. Macht davon Gebrauch, wenn Ihr etwas im Zusammenhang mit Autos zu verkaufen habt, vielleicht kann ein Anderer es gebrauchen.

Gewerbliche Inserate von Clubmitgliedern für Tractions und ältere Citroëns und private Inserate kosten entsprechend ihrer Grösse, jedoch mindestens Fr. 20.-. 1 Seite Fr. 80.-, 1/2 Seite Fr. 40.-, 1/4 Seite Fr. 20.-.

Gewerbliche Inserate, die nicht Tractions oder ältere Citroëns betreffen, kosten Fr 350.- pro Seite. Dauerinserenten erhalten Rabatt.

Der Rechnungsbetrag ist im voraus zu begleichen.
Inserate und Kleinanzeigen bitte schriftlich an die Redaktion.
Adresse siehe 2. Umschlagseite.

ERHÄTLICH BEIM CTAC-CLUBARTIKEL-VERWALTER:

Patty Koch, Breiten, 6022 Grosswangen, 045/71 37 80

- * Ansteckknöpfe 'Traction Avant' Ø 6cm, Stk Fr. 3.- + Versand
- * Universaltassen, weiss mit Clubblem, Stk Fr. 7.50 + Versand
- * Clubkleber mit Clubblem, Stk Fr. 1.50 + Versand
- * Traction zum Aufbügeln oder Aufnähen in schwarz oder rot
Stk Fr. 3.- + Versand
- * Plaketten vom Internationalen Treffen in Winterthur 1986
Stk Fr. 15.- + Versand
- * diverse Schlüsselanhänger aus Metall im Relieffguss mit
verschiedenen Citroën-Motiven (TA, 2CV, DS, SM etc) Fr. 10.-
- * Plakat vom Treffen in Zofingen (A3), Stk Fr. 1.- + Versand
- * Uhren in Form des Traction-Kühlergrills
als Armbanduhr oder im Set, Chrom oder Goldplaque
Preise zwischen Fr. 185.- und Fr. 265.- inkl. Versand in der
Schweiz. Bestellformulare erhältlich beim Clubpostfach.

Inserate und Kleinanzeigen werden nach Angaben des Inserenten verfasst

zu verkaufen

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 Pilotfelge | 60.-- |
| 2 Motoren 11CV | |
| bestehend aus: | Zylinderkopf + Deckel, Block, Oelwanne,
Kurbel- und Nockenwelle, inkl. aller Klein-
teile; alles gereinigt |
| | pro Stück 550.-- |
| 1 Kupplung inkl. Schwungrad | 100.-- |
| 1 Gebläseheizung 12 V | 80.-- |
| 1 Hinterachse zu 11BL | 120.-- |

Felix Blaser, Sonnenrain 13, 4912 Aarwangen, 063/22 61 25

Inserate und Kleinanzeigen

zu verkaufen

totalrestaurierte, fahrbereit Rohkarrosserie eines

Citroën Légère Jg. 1951

Motor, Getriebe, Kühlergrill sowie Vorder- und Hinterachse sind im Neuzustand. Alle übrigen Teile sind unrestauriert vorhanden.

Preis: sfr 11'500.-- inkl. Restaurationsdokument (viele Fotos)

Jörg Sigrist
Panoramaweg 9
5504 Othmarsingen
064/56 27 83

zu verkaufen

Citroën 15/6 1950

schwarz, original 75'000 km

schöner und guter Originalzustand

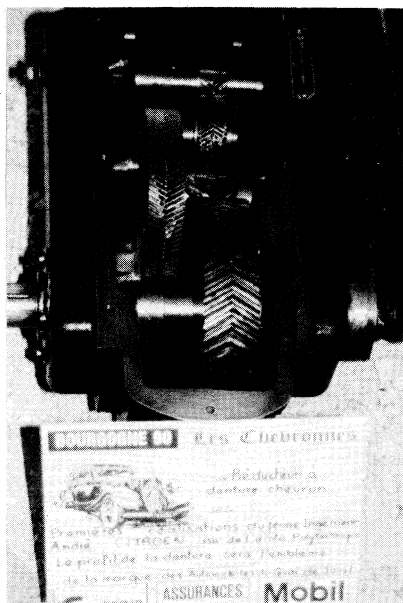
Motor, Getriebe und andere Ersatzteile in Reserve

Preisvorstellung: FFr 80'000.--

dasselbst Citroën SM Automat, FFr 80'000

Gegend Frankreich, Montargis (200km südlich Paris)

Auskunft bei: Res Diem Tel.: 052/37 22 90



Für alle Doppelwinkel-Frustrierten, und solche die noch nie eine Citroën-Schrägverzahnung gesehen haben (siehe Rodage), 2 Fotos, aufgenommen anlässlich des Pfingsttreffens in Burgund. Oder Heft 6/89, Seite 211.

CITROËNISTES



zu verkaufen:

Bremstrommeln
für 7 / 11 / 15 CV

komplette Lenkungen
für 11B / 11BL / 15CV

Achsschenkel

Antriebswellen
für 11B / 11BL / 15CV

Vorderachsen
für
11B und 11BL

Austausch-Motoren
und
Austausch-Getriebe
für
11 CV

Chromteile

Gummiteile

Kotschutzklappen

Kabelbäume (nachgefertigt)

Beleuchtungsteile

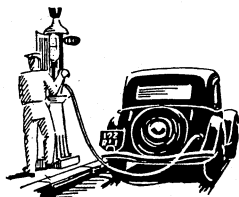
elektronische Relais-/Sicherungskasten
für versteckten Einbau
(6 oder 12 Volt)

Lenkräder
(auch Zubehör à l'époque)

Karosserieteile

grosses Ersatzteillager

Restauration
ganzer Tractions



Christian Heussi
alte Landstrasse
8865 Bilten (GL)

Tel.: 058/37 17 29
077/93 20 16



Begegnung am Strassenrand

Als ich gestern nach der Frühschicht nach Hause fuhr, fiel mir gleich ausserhalb des Flughafens-Geländes auf dem Radstreifen ein älterer Wagen mit ausländischen Kennzeichen auf, hinter dem ein Pannendreieck aufgestellt war. Ich dachte, ich könnte dem Fahrer vielleicht helfen, und da ich es nicht übermässig eilig hatte, wendete ich den Wagen, fuhr bei der nächsten Einfahrt auf den Radstreifen und hielt beim erwähnten Pannenfahrer an. Ein leichter Nieselregen fiel, doch als ich auf das Auto zuzuging, öffnete sich die Fahrertüre, und der Fahrer, der alleine im Fahrzeug sass, stieg aus. Ich sprach ihn auf Deutsch an, denn ich glaubte, einen Wagen aus der DDR vor mir zu haben. Zu meiner Überraschung musste ich feststellen, dass er mich gar nicht verstand. Auch Englisch und Französisch schien er nicht zu verstehen dafür gab er mir zu verstehen, er könne nur Russisch.

Was darauf folgte, war eine der ungewöhnlichsten Unterhaltungen, die ich je erlebt habe! Ich spreche ausser "Wodka" und "Glasnost" kein Russisch, und mein Gegenüber verstand überhaupt keine mir bekannte Sprache. Ich hatte das Gefühl, dass ich noch mehr mitbekam, was er sagte, als umgekehrt.

Sein Auto war ein weisses Ford-Cabriolet, schätzungsweise Jahrgang 38 oder 39, aus deutscher Fabrikation. Ich schenkte ihm einen unserer Klubkleber und erklärte, dass sich einen solchen Citroën besitze. Darauf holte er aus einem Auto den untenstehenden Kleber, und ich verstand, dass er sich auf dem Heimweg von der Rallye Moskau-Barcelona befand. Nun lag er mit einem Motorschaden an seinem 8 - Zylinder hier fest. Ob der Motor überhaupt nicht mehr lief, oder ob "nur" ein klopfendes Geräusch Grund zum Anhalten gegeben hatte, war mir nicht klar. Es gelang lang mir auch nicht, herauszufinden, ob er alleine oder mit Beifahrer/in unterwegs war.

Ich glaubte immerhin, dass bereits auf Hilfe unterwegs sein musste, denn erstens war er ganz ruhig, und zweitens reagierte er nicht, als ich ihm Anbot, mit dem Vertreter von Aeroflot auf dem Flughafen Kontakt aufzunehmen. Er fragte nach einem Ford-Spezialisten, doch ich konnte auf der Liste des Dachverbandes nur Clubs von American-Ford, nicht von Ford-Deutschland finden. Immerhin verlängerte sich dadurch unser "Gespräch": Er sah in meinem Ordner einige Bilder von 5CV, und er fragte mich, ob ich auch einen solchen besitze. Ich versuchte zu erklären, dass ich einen B14 besitze, der aber zerlegt sei. Ob er meine weiten Armbewegungen richtig deutete, ist mir ein Rätsel... Dafür erzählte er mir, dass er in Moskau noch einen Mercedes Pullman habe (um die Länge des Wagens zu zeigen, ging



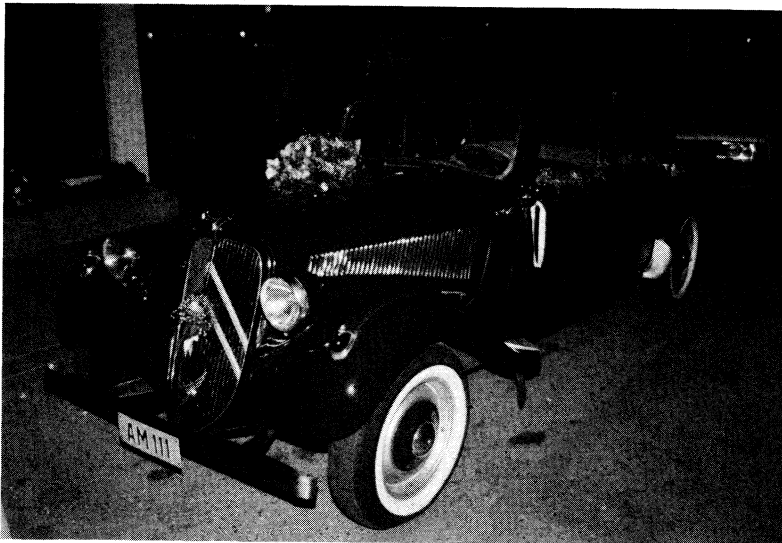
er mehrere Meter hinter meinen Isuzu und deutete mit den Händen unmissverständlich die enorme Grösse seines Fahrzeuges an...) und einen weiteren Europäischen Veteranen, dessen Marke ich vergessen habe. Er sah auch die Briefmarken, die ich jeweils von den Couverts behalte, und er fragte mich, ob ich Sammler sei. Ich zuckte mit den Schultern, und er fragte meinerseits, ob er Briefmarken sample. Er zuckte ebenfalls mit den Schultern, doch ich war überzeugt, dass er mehr Interesse daran hatte, als ich. So gab ich ihm die Marken, und er zeigte sich sehr erfreut. Da ich glaubte, dass ich ihm nicht weiter helfen konnte, und - im wahrsten Sinne des Wortes - mit meinem "Latein" am Ende war, verabschiedete ich mich von ihm und fuhr weg.

Die Begegnung hinterliess eigenartige Eindrücke in mir. - Noch nie zuvor hatte ich mit jemandem eine Unterhaltung versucht, der kein Wort einer mir einigermaßen bekannten Sprache sprach. Ich kam mir völlig hilflos vor und war frustriert. Vielleicht müsste man in Anbetracht der Entwicklung im Osten doch noch Russisch lernen...

Immerhin, sollte per Zufall jemand anlässlich der nächsten Fahrt "Paris-Moskau-Paris" in Moskau einen CTAC-Kleber an einem russischen Auto sehen, weiss er nun, wie dieser dahin gekommen ist...

Daniel Eberli

Traction en Luxembourg



Auch in Luxembourg gibt es Tractionen! Die beiliegenden Bilder wurden vom Dänen "Börger" geknipst und mir zuhänden unserer Zeitung übergeben. Sie zeigen einen Kofferli 11BL im Hochzeitsschmuck. Intérieur anscheinend original, aussen in etwas knalligem Feuerwehr-rot, aber in recht gepflegtem Zustand.

Daniel Eberli

7. September 1990

Simone

3.480 kg
49 cm

Ramona und Fabiana
haben ein Brüderchen
bekommen

Ramona e Fabiana
hanno ricevuto
un fratellino

Die glücklichen Eltern
I genitori felici
Giorgia & Gino

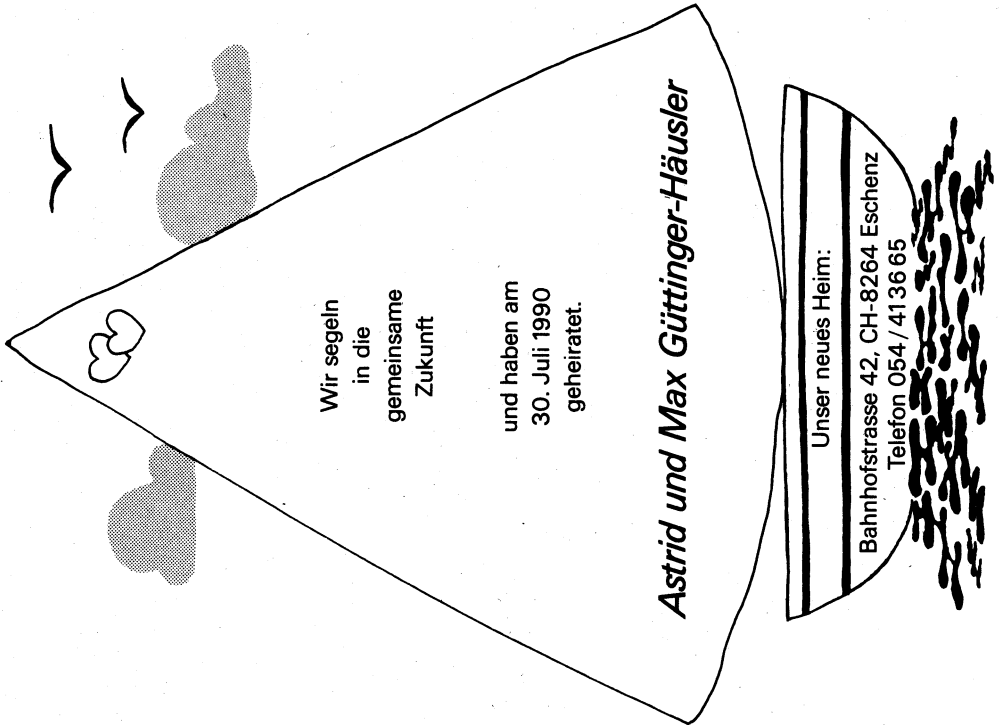


G & G Falcone
Kreuzstrasse 27
4665 Olfringen

Der CTAC gratuliert



Felix Gähler und Angetraute (11. Mai 1990)





LA TRACTION EN BD

Im Jahre 1957 erschien erstmals eine Rennfahrerserie mit dem Helden MICHEL VAILLANT. Mehrere Alben sind seither entstanden und fallen vor allem durch die sorgfältige Darstellung von technischen Détails auf. Sie wurden eine lebendige Chronik des Motorsports der letzten drei Jahrzehnte.

Beim Autor handelt es sich um Jean GRATON, geb 1923 in Nantes. Andere Serien aus seiner Feder sind weniger bekannt.

Für diesmal ist "unser Fahrzeug" nicht im Besitz der Polizei oder irgendwelcher Bösewichte, sondern dient schlicht als "Notsprungbrett". Die Darstellung beweist wieder einmal die solide Qualität des Fahrzeugs, sogar in geparktem Zustand. - In dieser Geschichte deckt der Hauptakteur und Rennfahrer MICHEL VAILLANT einen Waffenschmugglerring auf, wobei sein junger Schützling Yves unwissentlich ebenfalls in die dunklen Mächenschaften verstrickt ist. In der dargestellten Szene gelingt ihm die Flucht gerade noch, nachdem er und der Lastwagenfahrer in der Fracht versteckte Waffen entdeckt haben.

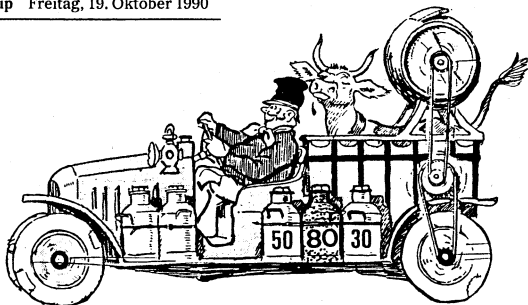
Die ganze Geschichte (im übrigen spielt auch ein Jaguar XK 150 eine wichtige Rolle) ist nachzulesen in: Michel Vaillant / Finale um Mitternacht von J.Graton, Carlsen Verlag.

Jörg Henauer und Hans Georg Koch

Lös-Bar

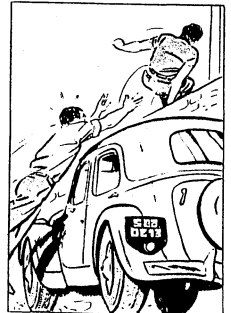
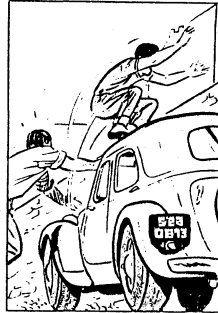
züri-tip Freitag, 19. Oktober 1990

Halbe-halbe



Unser Milchmann steht vor einer echten Knacknuss. Ausnahmsweise will sein bester Kunde nur die Hälfte der 80-Liter-Kanne, und diese 40 Liter sollen zudem auf den Tropfen genau ermittelt sein. Mit den leeren 30- und 50-Liter-Behältern lässt sich zwar dieser Wunsch erfüllen. Den expliziten Lösungs-

weg hat der Milchmann jedoch nicht mehr im Gedächtnis, obwohl er wenige Tage zuvor den Inhalt des Eimers bereits einmal halbierte. Doch wer sucht, der findet, was besonders für jene Leser gilt, die diesem reizenden und deshalb bekannten Rätsel erstmals begegnen.



Großes Stelldichein der Oldtimer

Große Ereignisse werfen bekanntlich immer ihre Schatten voraus. Dies ist auch so beim „1. Kärntner Wohnwagen- und Motorrad-Oldtimer-Treffen“ in Döbriach am Millstätter See. Vom 14. bis 17. September 1990 geben sich auf den Campingplätzen des Ortes Campingfans ein Stelldichein.

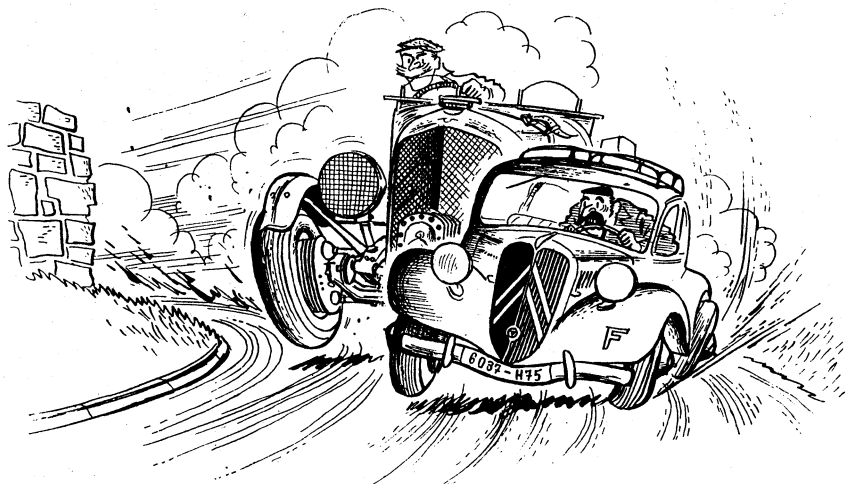
Sie sind aufgefordert, Zelte, Wohnwagen, Reisemobile, Zeltanhänger, Klappcaravans und Motorräder mitzubringen, die vor dem Jahre 1970 gebaut wurden. Geboren wurde diese Idee von der Campinggemeinschaft Millstätter See.

Informationen: Interessengemeinschaft Kärntner Oberland IGKO, c/o Verkehrsamt A-9545 Radenthein/Döbriach, Telefon: 0 42 46/22 88-24, 77 33 oder 72 63, Vorwahl aus Deutschland 00 43. WK

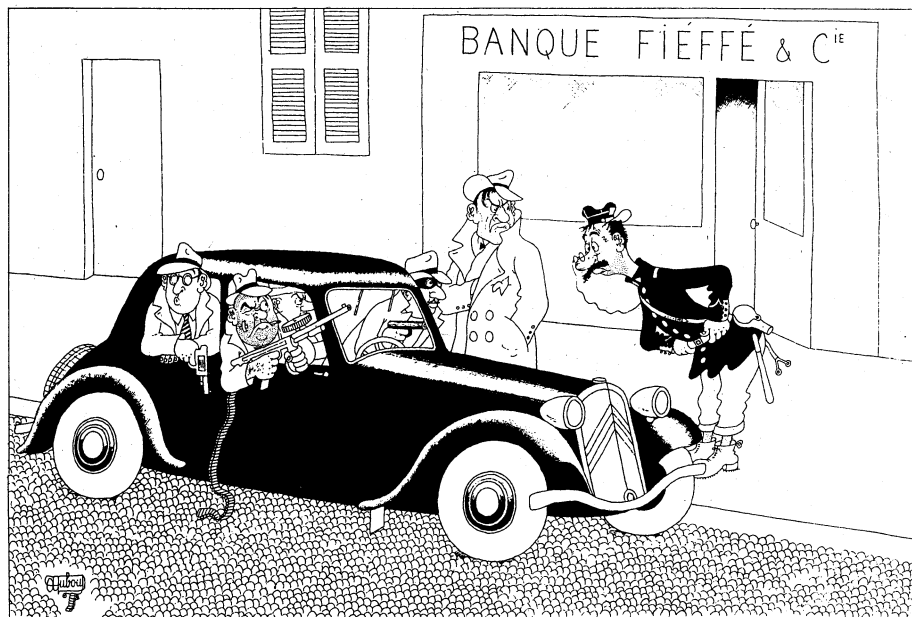


Autos und Wohnwagen, die vor 1970 gebaut worden sind, werden sich vom 14. bis zum 17. September am Millstätter See ein Stelldichein geben. Foto: Fremdenverkehrsamt Döbriach

Traction und Humor



CITRON PRESSÉ



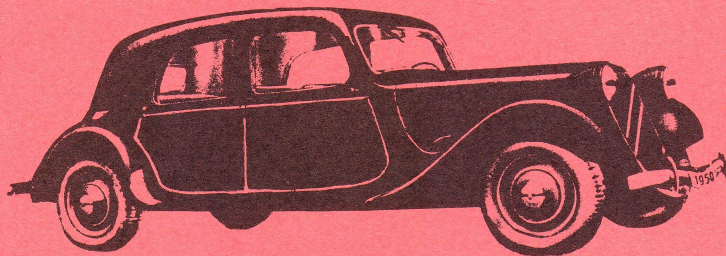
226. La Bataille. 1948.

CITROEN TRACTION AVANT CLUB MITGLIEDERWESEN

ADRESSAENDERUNG

Name _____
Vorname _____ Vorname Lebenspartner _____
PLZ/Ort _____ Adresse _____
Geburtstag __. __. __ Tel P: _____ Tel G: _____
Gültig ab _____ Ort/Datum _____

Senden an: Robert Isler, Stationsstr. 78, 8542 Wiesendangen



* MITGLIEDER - WERBUNG *
* *

Untenstehend haben wir Werbetalons vorbereitet, die ausgeschnitten, fotokopiert, abgezeichnet etc., und möglichen Interessenten des CTAC zur Anmeldung gegeben bzw. unter den Scheibenwischer geklemmt werden können.

CITROËN · TRACTION · AVANT · CLUB



Postfach 1066, CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel.: 052/43 25 17

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim CTAC.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:
Strasse:
PLZ: Wohnort:
Tel.: Privat:/..... Geschäft:/.....

Koch Hans-Georg
Breiten

6022 Grosswangen

E

A. Z.

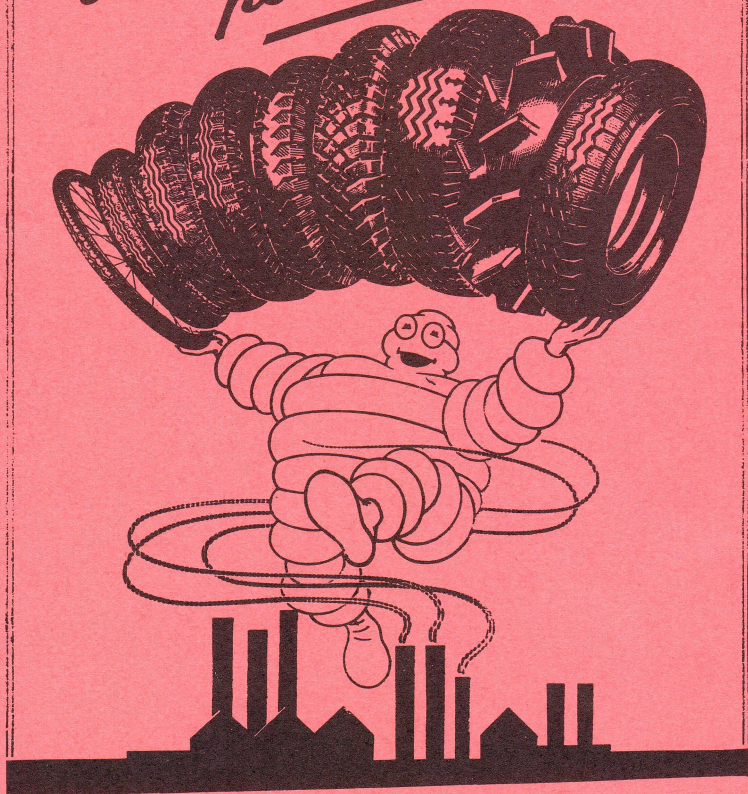
4552 Derendingen

Adressänderung melden an:

CTAC, Postfach 1066
CH-8058 Zürich

MICHELIN

*tous les pneus
pour tous les cas*



Contents

- Rodage
- Meeting dates
- Invitations and announcements
- Short notes
- Address changes

Rodage

Dear friends !

The only news in the field of automobiles during the last weeks that found my attention was the fact, that the fabrication of the 2 CV also in the portuguese factory had finished with the end of July. With this car many of us discovered the love to Citroen and to this special kind of "car-philosophy". Often it was and is the only vehicle with four wheels you get with a low budget on the used car market. You need a special driving style with this not very high motorized car to get not in trouble with the high speed traffic nowadays. It was a car for students and artists-of-life. Amongst all "lovely" defects, the "umbrella on four wheels" had its own special outfit that perhaps remind you a little bit at its big sister: the Traction ?!

I believe , most owners loved their "Döschwo" only for their headlights and their wings which stand for the special image. I hope this vehicle will be present for a long time in our meanwhile boring "variety" on the roads.

Hans Georg Koch

Meeting dates

- 7. Oct.90 Club meeting region east (see invitation)
- May 1991 Paris - Nizza organized by the CAAR
- 13.7-15.8.91 Amsterdam-Moskau-Amsterdam (CAAR)
- 30.8-1.9.91 International meeting of the CTAC in Interlaken

Address changes

The vice-president Hans-Georg Koch and his family have changed their address:

Breiten, 6022 Grosswangen

The editor will be present at a new address (from 1. October 90) :

A. Rutishauser, Staldenbachstr. 9a, 8808 Pfäffikon

Invitations

Meeting region east 7.October in Liechtenstein

- 10.00 - arrival on the parking area (roof of the "Marktplatzgarage") in Vaduz
- 11.00 - art collection of Liechtenstein (drawings and sculptures 20th century)
collection of Josef Wenzel von Liechtenstein (18th century)
- 12.00 - departure to Buchs (SG), Werdenberg
- 13.00 - lunch in the restaurant "Taucher am See" (salad, chicken on curry sauce,
rice, dessert) sFr.20.-

Registration until 21. sept. 90:

Annelies Neff
Im Unterfeld 606D
FL-9495 Triesen

Invitation to a regular "Oldtimer Apéro" every first Sunday of the month in the "Gasthof Sternen", 5430 Wettingen. It is for all kind of oldtimer. Further information from the CTAC' post box.

The organization group (president: D.Löhrer) had fixed the date and place for the international meeting (which is organized every five years by the CTAC)

30.8. - 1.9.1991 in Interlaken (airport).

The actual program:

- friday - arrival
- saturday - market, excursion, party
- sunday - market, concurs d'elegance

Short notes

- technical description of the Traction gearing and the special handling it needs
(written by D. Eberli)
- family Fisch introduced themselves, their car and boths history
- "Le bistrot d'André" in Paris XV, 232 rue Saint Charles was recommended by Jörg Henauer for good food and a well atmosphere in Andrés house
- Impressions from D.Löhrer who joined the international meeting in Dijon (2.-4. June)